

STOBBE, H.; DUJESIEFKEN, D.; ECKSTEIN, D.; SCHMITT, U., 2002: Behandlungsmöglichkeiten von frischen Anfahrschäden an Alleebäumen. Jahrbuch der Baumpflege, 43-55.

032 - Erfahrungen zur Stammapplikationen von Insektiziden an Bäumen im öffentlichen Grün

Experiences for stem applications of insecticides on trees in public green

Barbara Jäckel , Detlef Schenke², Claudia-Stefanie Schmid

Pflanzenschutzamt Berlin

²Julius Kühn-Institut, Institut für ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz

Immer häufiger treten neue Schadorganismen an Bäumen des öffentlichen Grüns in Erscheinung. Für eine Verbesserung der Vitalität kann ein zeitlich begrenzter Pflanzenschutzmitteleinsatz sinnvoll und notwendig sein. Herkömmliche Applikationsmethoden wie das Spritzen von alten Bäumen können in besiedelten Gebieten aus unterschiedlichen Gründen zu Konflikten führen. International bereits praktizierte Methoden der Stammapplikation mit systemischen Produkten könnten für die Bekämpfung diverser Schadorganismen in der Zukunft Lösungsansätze bieten. In den vergangenen 10 Jahren wurden in Berlin an Kastanien und Eichen mit systemischen Wirkstoffen aus drei Gruppen und sieben verschiedenen Methoden Stamminjektionen an Bäumen durchgeführt und langjährig begleitet. Dabei standen die Kastanienminiermotte *Cameraria ohridella* und der Eichenprozessionsspinner *Thaumetopoea prozessionae* im Mittelpunkt der Untersuchungen. Die Ergebnisse zur Wirkung auf die Problemorganismen und Nichtzielorganismen werden vorgestellt und erörtert.

033 - Optimierung der Überwachung von Schadorganismen im öffentlichen Grün durch den Einsatz von Pheromonfallen

Improves monitoring with pheromons in urban areas

Barbara Jäckel, Isolde Feilhaber

Pflanzenschutzamt Berlin

Die Überwachung und Vorhersage von Schadorganismen ist ein wesentlicher Grundsatz im integrierten Pflanzenschutz und hat im öffentlichen Grün in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen, weil es zu auffälligen Veränderungen in der Intensität und Artenzunahme des Auftretens von Schadorganismen in urbanen Bereichen kam. Im Gartenbau, in der Landwirtschaft, im Weinbau und auch in den Forsten werden zum Monitoring und zur Prognose seit Jahrzehnten Pheromonfallen genutzt und bilden in Verbindung mit Schadschwellen eine wesentliche Basis für Entscheidungen über Pflanzenschutzmaßnahmen.

Im öffentlichen Grün gibt es aus unterschiedlichen Gründen hierzu kaum langfristige Untersuchungen, oftmals werden Maßnahmen nur sporadisch und kurzfristig ergriffen. Mit den veränderten Bedingungen für das Stadtgrün, den Anforderungen an eine höhere Qualität des Grüns unter schwierigeren abiotischen und biotischen Bedingungen sind in Zukunft langfristige Informationen auf solider Datenbasis für Entscheidungen unabdingbar. An einigen Beispielen wird gezeigt, dass auch im Stadtgrün mit Pheromonfallen mit einem vertretbaren Aufwand als Hilfsmittel genutzt werden können und unbedingt für die Bedingungen in den Städten weiterentwickelt und angepasst werden müssen.